



# ESF-Modellprogramm JUGEND STÄRKEN im Quartier

NRW-Forum, Gelsenkirchen 24.11.2015





#### Übersicht

- Grundlagen und Ziele
- Umsetzungsstand bundesweit
- Umsetzungsstand NRW
- Meilensteine der fachlich-inhaltlichen Begleitung











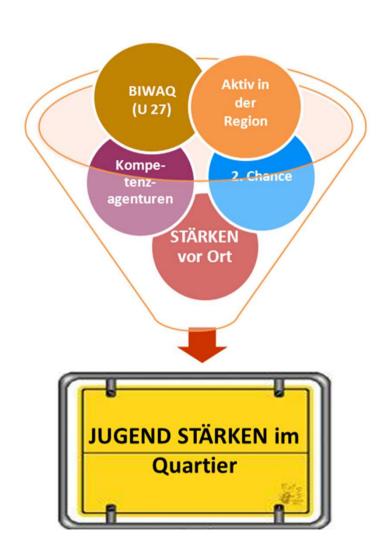
§ 13, Abs. 1+4 SGB VIII (Jugendsozialarbeit) i. V. m. § 83 Abs. 1 SGB VIII;

In Zusammenarbeit mit der sozialen Stadtentwicklung (Städtebauförderung)

Anregungsfunktion des Bundes mit dem Ziel der Neugestaltung gesetzlicher









### Ergebnisziele

- (1) Vorbereitung junger Menschen nach § 13 SGB VIII (benachteiligte/beeinträchtigte junge Menschen U27) auf die (Wieder-)Aufnahme von schulischer/beruflicher Bildung, berufsvorbereitenden Maßnahmen, Arbeit
- (2) Effektive und effiziente Strukturen der Zusammenarbeit zw. öffentlicher und freier Jugendhilfe, Agenturen für Arbeit, Jobcentern, Schulen, Quartiersmanagement und Wirtschaft
- (3) Konkreter, sichtbarer Mehrwert für benachteiligte Stadtund Ortsteile (Kooperation mit "Sozialer Stadt"/BIWAQ)









#### Erkenntnisziele

- (1) Erkenntnisse zur Optimierung des § 13 SGB VIII (Jugendsozialarbeit)
- (2) Erprobung der bedarfsgerechten, systematischen Koordinierung und Steuerung von Maßnahmen der Jugendsozialarbeit durch die Kommune in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern
- (3) Erprobung von Wirkungszusammenhängen zwischen verschiedenen methodischen Bausteinen
- (4) Erprobung einer sozialräumlichen Einbettung von Jugendhilfemaßnahmen zur Unterstützung einer sozialen, nachhaltigen Stadt-und Ortsteilentwicklung bzw. zur Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raums









# Erwartungen an die Kommunen

- (1) Aktive Steuerung durch die Kommune
- (2) Erprobung Rechtskreisübergreifende Verzahnung mit SGB II/III
- (3) Gemeinsame Angebote mit anderen Partnern und Programmen (zum Beispiel BIWAQ, JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen)
- (4) Vorschläge zur Gestaltung rechtlicher Rahmenbedingungen









## Auftaktveranstaltung 20.01.2015



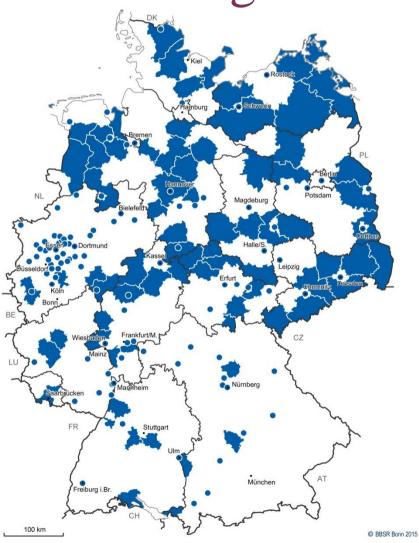








#### Umsetzungsstand



Interessenbekundungs- und Antragsverfahren (2014/ 2015)



Auswahl von 179 Kommunen in 15 Bundesländern



Bewilligungen abgeschlossen

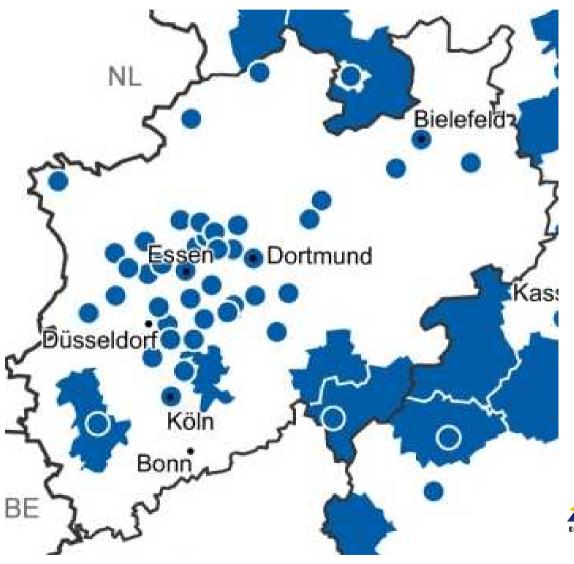








#### 46 Modellkommunen in NRW



#### 4 Flächenlandkreise:

- Kreis Düren
- Kreis Olpe
- Kreis Siegen-Wittgenstein
- Rheinisch-Bergischer Kreis

42 kreisangehörige Städte und kreisfreie Städte

23,4 Mio. EUR beantragte ESF-Mittel bis Ende 2018









### 46 Modellkommunen in NRW

Kreis Düren
Kreis Olpe
Kreis Siegen-Wittgenstein
Rheinisch-Bergischer Kreis
Stadt Ahaus
Stadt Ahlen
Stadt Bielefeld
Stadt Castrop-Rauxel
Stadt Datteln
Stadt Detmold
Stadt Dinslaken
Stadt Dormagen
Stadt Dorsten
Stadt Dortmund
Stadt Duisburg
Stadt Düren

Stadt Ennepetal
Stadt Erkrath
Stadt Essen
Stadt Gelsenkirchen
Stadt Gevelsberg
Stadt Gütersloh
Stadt Hagen
Stadt Hamm
Stadt Hattingen
Stadt Herne
Stadt Herten
Stadt Hilden
Stadt Iserlohn
Stadt Kamp-Lintfort
Stadt Kleve
Stadt Köln

Stadt Krefeld
Stadt Leverkusen
Stadt Lüdenscheid
Stadt Marl
Stadt Oberhausen
Stadt Ratingen
Stadt Recklinghausen
Stadt Rheine
Stadt Schwelm
Stadt Siegen
Stadt Solingen
Stadt Velbert
Stadt Viersen
Stadt Wuppertal









#### Modellkommunen in NRW

#### 14 Kommunen mit **Bundeszuschuss:**

Rheinisch-Bergischer Kreis

Kleve

Detmold

Ennepetal

Bielefeld

Hamm

Krefeld

Ahlen

Leverkusen

Solingen

Herne

Dortmund

Gelsenkirchen

Duisburg

#### 32 Kommunen mit Mikroprojekten:

Gevelsberg

Schwelm

Kleve

Kreis Düren

Ennepetal

Hattingen

Ahlen

Datteln Liidenscheid

Marl

Rheinisch-

Bergischer

Kreis

Leverkusen

Solingen

Castrop-Rauxel Detmold

Recklinghausen Dormagen

Hamm

Dinslaken

Iserlohn

Krefeld

Diiren

Kamp-Lintfort

Gelsenkirchen

Wuppertal

Gütersloh

Essen

Dorsten

Oberhausen

Herne

Dortmund

Duisburg









#### Mikroprojekte

- 78 % der Modellkommunen haben den Baustein Mikroprojekte beantragt (140 von 179 Kommunen)
- Aktueller Umsetzungsstand:
  - 215 beantragte Mikroprojekte
  - 160 bewilligte Mikroprojekte
  - 38 Mikroprojekte in Bearbeitung
- Projektinhalte: Gestaltungsprojekte, Veranstaltungen organisieren, Flüchtlinge verstärkt als Zielgruppe – Sprachpraxis/ Begegnung fördern
- NRW: 16 Mikroprojekte bewilligt, 8 in Bearbeitung









# Mikroprojekte in NRW

Planspiel "Schule aus und jetzt?" zum Übergang Schule-Beruf

Gestaltung Jugendberufshaus Dortmund

Fassadengestaltung

Hip-Hop 2 Job

AKTIV in HERVEST - Schule - Siedlung - Quartier

Erst schwitzen und bauen - dann sitzen und kauen

NIMMERLAND im KLETTERLAND

Workshop - Jugendliche drehen einen Film

Urbaner Garten - Wir finden unsere "Scholle"

Stadtteilgarten Süd-Ost

Work-Camp GE-Südost

**NETPAT** 

Lebensnah

STARKE JUGEND

Job Komm - Komm an und bau an deiner Zukunft

Repair- und Upcycling Cafe









### Meilensteine der Programmbegleitung

Bereitstellung der Elektronische Fallakte zur Erfassung der Teilnehmenden (WASKiQ):

- Abstimmungen mit BMAS
- Multiplikatoren-WASKiQ-Schulungen durchgeführt
- Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung als Vordruck an Kommunen verschickt
- Programmierung fast abgeschlossen
- Letzte Abstimmungen zur Erfassung der Ergebnisindikatoren mit BMAS



Inbetriebnahme von WASKiQ bis Ende 2015









#### Themenwerkstätten und weitere Aktivitäten:

- Jährlich 1-2 Themenwerkstätten zu verschiedenen Themen / Zielgruppen:
  - Auftakt Anfang Dezember 2015: Kommunale Koordinierung
  - o Ende April 2016: Zielgruppen erreichen
  - o Themenvorschläge für künftige Themenwerkstätten können gerne eingereicht werden!!
- 7. Dezember 2015: Bund- / Länderbesprechung zu JUGEND STÄRKEN









#### Projektbesuche

- Für den Förderzeitraum (2015 -2018) sind bei allen Vorhaben
   Projektbesuche geplant, koordiniert mit den finanztechnischen
   Vor-Ort-Prüfungen
- Koordinierungsstellen, Projekte und Quartiere kennenlernen
- Konkrete Ankündigung nach Möglichkeit Anfang des Jahres











# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.bmfsfj.de www.jugend-staerken.de